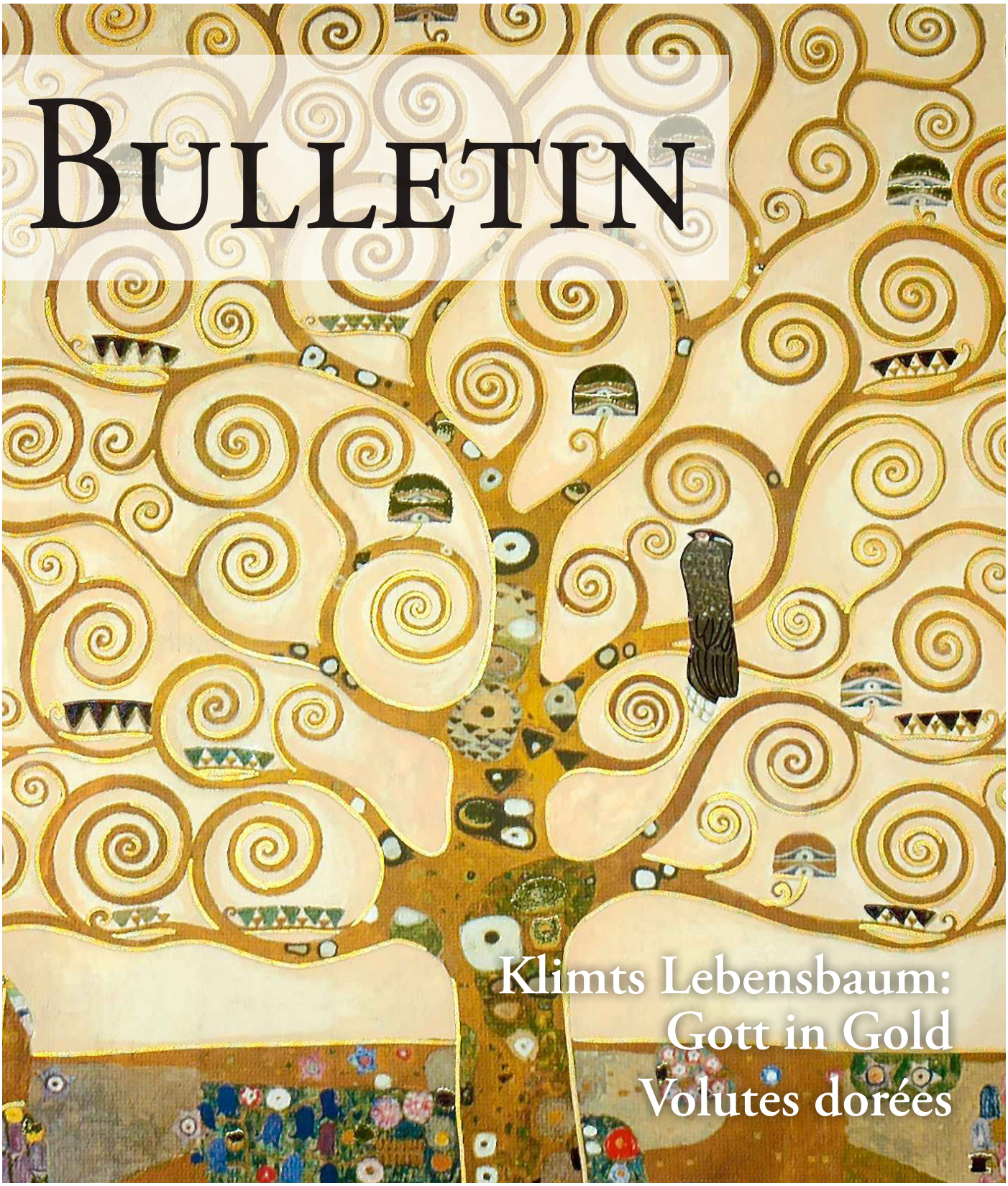
GEMEINDEBLATT DER REFORMIERTEN KIRCHGEMEINDEN MURTEN, MERLACH UND MÔTIER-VULLY
BULLETIN DES PAROISSES RÉFORMÉES DE MORAT, MEYRIEZ ET MÔTIER-VULLY

FEBRUAR 2024
FÉVRIER 2024

Bulletin



Klimts Lebensbaum: Gott in Gold
Volutes dorées

Rücksendung Reformierte Kirchgemeinde Murten, Deutsche Kirchgasse 16, 3280 Murten

AZB
CH-3280 Murten

DIE POST

Impressum

Bulletin

Editor / Éditeur
Reformierte Kirchgemeinde Murten
Deutsche Kirchgasse 16, 3280 Murten

Redaktion / Rédaction
Markus Vögtli, Tel. 026 672 37 02
Hansruedi Staub, Tel. 026 670 36 84
Martin Nouis, Tél. 076 329 05 43

Koordination / Coordination
Claudia Rickli, Tel. 026 672 37 00

Konzept / Graphisme
www.mjf-graphisme.ch

Grafik/ Produktion
Druckerei Murtenleu

Erscheint
11 x jährlich / Ausgabe 02-2024

Bild der Umschlagseite
Photo de couverture
© Gustav Klimt – "Der Lebensbaum"

Adressen

Murten

www.kirche-murten.ch
Reformierte Kirchgemeinde Murten
Deutsche Kirchgasse 16, 3280 Murten

Administration
Claudia Rickli, Sekretariat
claudia.rickli@kirche-murten.ch
Marianne Schwab, Finanzen
marianne.schwab@kirche-murten.ch
Tel. 026 672 37 00

Pfarramt
Antonia Bartilla
Tel. 026 672 37 01
antonia.bartilla@kirche-murten.ch

Markus Vögtli
Tel. 026 672 37 02
markus.voegtli@kirche-murten.ch

Andri Kober
Tel. 026 672 37 03
andri.kober@kirche-murten.ch

Dorothea Murri
Tel. 026 672 37 04
dorothea.murri@kirche-murten.ch

Seelsorgerische Notfallnummer:
Tel. 026 672 37 05

Präsident der Kirchgemeinde Murten
Andreas von Känel
Tel. 026 670 40 67
andreas.vonkaenel@kirche-murten.ch

Kirchgemeinde Münchenwiler, Bernisch Murten
Peter Santschi, Präsident
Tel. 026 670 47 28
peter.santschi@
kirchenregion-laupen.ch

Beatrice Winkelmann
Sekretariat, Tel. 026 670 35 38
seketariat.muenchenwiler@
kirchenregion-laupen.ch
www.kirchenregion-laupen.ch/kg/
muenchenwiler

Meyriez-Merlach

Sekretariat
Christa Bieri
Tel. 026 672 17 28
christa.bieri@ref-fr.ch

Präsident
Hansruedi Staub
Tel. 026 670 36 84
hansruedi.staub@ref-fr.ch

Pfarrerin
Dorothea Murri
Tel. 026 670 23 45
dorothea.murri@ref-fr.ch

Môtier-Vully

www.paroisse-motiervully.ch
Bureau de paroisse de Môtier-Vully
rte du Lac 30, 1787 Môtier
Tél. 026 673 31 15
secretariat@paroisse-motiervully.ch

Présidente de paroisse
Anouk Noyer, Route du Péage 4a
1786 Sugiez. Tél. 078 842 86 23
anouk@noyer.ch

Pasteur
Martin Nouis
Tél. 076 329 05 43
martin.nouis@ref-fr.ch

Diacre
Francesca Farrow à Vesin 29
1483 Vesin, Tél. 076 490 68 35
farrowfrancesca@gmail.com

Animation jeunesse du Vully
Antonin Ten Lederrey
Route du Lac 30
1787 Môtier
Tél. 076 429 14 67
antoninlederrey@gmail.com

Kantonale Kirche
Église cantonale

Evangelisch-reformierte Kirche des Kantons Freiburg / Église évangélique réformée du canton de Fribourg
Prehlstrasse 11, 3280 Murten
026 670 45 40
info@ref-fr.ch

Kantonale Seelsorge
Aumôneries

HFR Freiburg - Kantonsspital
HFR Fribourg - Hôpital cantonal
Daniel Nagy, Pfarrer / pasteur
076 549 14 61
Notfallnummer 24h /Tél. de garde 24h:
079 835 23 02
daniel.nagy@ref-fr.ch

HFR Palliative Care / Soins palliatifs
Tania Guillaume, Pfarrerin / pasteure
078 897 97 86

HFR Meyriez, HFR Riaz, HFR Billens
Andri Kober, Pfarrer / pasteur
026 672 37 03
andri.kober@kirche-murten.ch

HFR Tafers
von Känel Elsbeth, Pfarrerin / pasteure
079 741 97 06
elsbeth.vonkaenel@ref-fr.ch

Freiburger Netzwerk für psychische Gesundheit Marsens /
Réseau fribourgeois de santé mentale Marsens
Weymann Marianne, Pfarrerin / pasteure
079 528 78 23
marianne.weymann@ref-fr.ch

Aumônerie francophone pour les personnes avec un handicap
Fabienne Weiler, diacre
fabienne.weiler@ref-fr.ch
076 431 78 49

Meditation

Dorothea Murri
Pfarrerin

Klimts Lebensbaum: Gott in Gold

In Gustav Klimts «Lebensbaum», einem Werk aus seiner goldenen Schaffenszeit, entdecke ich weit mehr als blosse ästhetische Schönheit. Dieses leuchtende Meisterwerk offenbart mir eine tiefgreifende Symbolik, die die unsere untrennbare Verbindung mit der Liebe, dem Leben und Gott in jedem Bereich unseres Daseins zeigt.
Ich sehe in diesem Baum, dessen Äste sich zum Himmel erheben und dessen Wurzeln tief in der Erde verankert sind, eine Darstellung unseres Seins auf unserem Lern- und Abenteuerplaneten Erde. Die Äste symbolisieren unsere Sehnsucht nach dem Transzendenten, während die Wurzeln uns fest in unserer irdischen Realität, voller Freuden und Herausforderungen, verankern. Jedes Blatt und jeder Zweig erzählt von der ständigen Veränderung und Evolution, die durch das Leben selbst initiiert wird – ein Prozess, an dem wir aktiv teilhaben und den wir mitgestalten dürfen.
Die Verflechtung der Äste zeigt die Komplexität menschlicher Beziehungen. Die goldene Farbe, die durch den Baum fliesst, symbolisiert für mich die Güte und Heiligkeit des Lebens, und zeigt, wie die Liebe – die ich mit Gott gleichsetze – in jedem Teil unseres Lebens wirkt.
Die allesumfassende, bedingungslose Liebe ist die Basis unseres Lebens und gibt uns die Kraft, in unserer ganzen Schönheit zu erblühen. Wie der Baum seine Äste nach dem Licht ausstreckt, so können auch wir uns nach Gott ausrichten, um, verbunden mit seiner transformativen Kraft, mehr und mehr Mensch und menschlich zu werden – so, wie es uns unser Bruder, Jesus Christus, vorgelebt hat.
Das Gemälde zeigt uns, wie wir durch die Liebe – der Kraft, die uns antreibt und der göttlichen Gegenwart, die in uns lebt und durch uns wirkt – verbunden sind. Es lädt uns ein, unser Leben als ein von Liebe durchdrungenes Kunstwerk zu gestalten. In diesem Prozess des Wachsens und Werdens finden wir unsere wahre Menschlichkeit und unsere tiefste Erfüllung. Ich vermute, dass wir uns genau deshalb auf diese Erdenreise begeben haben.

Die Titelseiten und Meditationen sind im 2024 Bildern gewidmet, welche uns spirituell berühren.

Francesca Farrow
Diacre

Volutes dorées

Dans cette Nouvelle Année
C'est au rythme des œuvres d'arts
Que nous voulons cheminer

L'artiste, du bout de son pinceau,
Vous invite au voyage…
Plantons-y nos racines, pour créer un nouvel adage !

Un arbre, un arbre d'une telle splendeur
Exprimant à chacun de ses embranchements
Ses spirales élégamment

Des volutes racontant une histoire
L'arbre de vie en est l'inspiration
Regardez…. Dégustez… C'est de toute beauté !

Habillé de peinture dorée
On pourrait s'y perdre… Le chemin est sillonné…
Laissez-vous surprendre…

De son tronc… Les branches sont élevées
De son tronc… Les racines implantées
De son tronc… La vie est à créer

On pourrait en faire un poster…
Mais, est-ce dans cette idée-là
Que le peintre a composé ce chef-d'œuvre ?

Quelles que soient nos pensées,
Il est bon de laisser croître en nos cœurs
Un arbre de cette portée-là

Pour exprimer loin à la ronde
Que le Sauveur est là !
Il est … à la racine de notre Foi

Foi, Espérance et Amour
Sont à conjuguer artistiquement
Pour laisser exploser de joie…la créativité

C'est par grâce qu'Il est à nos côtés
Pour nous rappeler que, par Amour,
Il peut nous abreuver de Souffle divin

Puisons dans Sa grâce
Pour laisser croître en nous
Son Amour inconditionnellement !

Pfarramtliche Dienste

Zuständigkeit für Trauerfeiern
Trauergottesdienste werden nach Kontaktaufnahme mit dem Bestatter im persönlichen Trauergespräch mit der Dienst habenden Pfarrperson vorbereitet. Der folgenden Tabelle können Sie die Zuständigkeiten entnehmen.

20. Jan. – 2. Feb.	Markus Vögtli
3. – 16. Feb.	Antonia Bartilla
17. – 23. Feb:	Andri Kober
24. Feb. – 1. März	Antonia Bartilla

Friedensgebet

Anlässlich des zweiten Jahrestags des Kriegsbeginns in der Ukraine laden wir zu einem Friedensgebet mit ukrainischen Mitmenschen ein.

24. Februar 2024
18.00 Uhr
Deutsche Kirche Murten
Musik, Wort, Stille – vor der Kirche ein Feuer und warmer Tee

Aus dem Kirchgemeinderat

An der Kirchgemeindeversammlung vom 12. Dezember 2023 nahmen insgesamt 34 Personen teil. Die Versammlung fand wegen der anstehenden Renovationsarbeiten am Kirchgemeindehaus im Konzertsaal des Rathauses statt.

Der Kirchgemeinderat präsentierte der Kirchgemeindeversammlung das Budget 2024 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 11'000.–. Es waren Entnahmen aus den Reserven nötig, um den massiven Rückgang bei den Einnahmen auszugleichen. Das Budget wurde einstimmig genehmigt.

Der Rat zeigte sich sehr besorgt über die zunehmenden Kirchenaustritte. Besonders war dies spürbar nach der Veröffentlichung der Missbrauchsfälle in der Katholischen Kirche. Leider führte dies auch in unserer Kirchgemeinde zu einem Anstieg der Kirchenaustritte. Es ist sehr herausfordernd, müssten wir doch nun praktisch Marketing betreiben um je länger, je mehr verständlich zu machen, wofür die Kirchensteuer verwendet wird. Dabei ist die Meinung verbreitet, es sei ja vor allem für die Finanzierung der Gottesdienste. Weit gefehlt! Unsere Kirchgemeinde erbringt viel mehr Leistungen, nicht zuletzt, um wirklich für alle einen Zugang zu unserer Kirchgemeinde zu ermöglichen. Nebst den Gottesdiensten, Trauungen Abdankungen, dem Unterricht an den Schulen gibt es noch viel mehr Angebote – z.B. in den Bereichen Seelsorge, Jugend- und Seniorenarbeit sowie Erwachsenenbildung. Zudem hat die Musik eine grosse Bedeutung: Die Serenaden und Midi Musique-Konzerte erfreuen sich grosser Beliebtheit und leisten einen wichtigen Beitrag zum Tourismusangebot von Murten. Unser Kirchenchor feiert 2024 sein 100-jähriges Jubiläum und überrascht mit einem vielfältigen Programm während des ganzen Jahres (Details: www.kirchenchor-murten.ch). Auch der Erhalt von Kulturgütern wie der Kirchen oder Pfarrhäuser, ist ein wertvoller Beitrag. Nicht zu vergessen, die Beiträge für Mission und Entwicklungszusammenarbeit oder den Hilfsfonds, die mithelfen, grosse Not zu lindern. All dies wird mit der Kirchensteuer finanziert.

Verabschiedungen
An der Kirchgemeindeversammlung wurden Brigitte Höhener, Kassiererin während 10 Jahren und Barbara Roulin, Katechetin während 20 Jahren für ihre grosse und kompetente Arbeit zu Gunsten unsere Kirchgemeinde gewürdigt und in den wohl verdienten Ruhestand verabschiedet. Auch Thérèse Chammartin, Vertreterin der Kantonalkirche, wurde für ihre 16-jährige Arbeit als Synodalrätin gewürdigt und verdankt.

Andreas von Känel

Gottesdienst in der Riederhalle

Am 11. Februar um 10.00 Uhr in der Riederhalle in Ried

Der Gemischte Chor Ried singt im Gottesdienst. Die Predigt hält Pfarrer Markus Vögtli.

Alle sind herzlich willkommen!

«Leben mit leichtem Gepäck»

In der Ökumenischen Erwachsenenbildung 2024 laden wir dazu ein, darüber nachzudenken, wie wir mit leichte(re)m Gepäck unterwegs sein könnten durchs Leben. An fünf Abenden verteilt übers Jahr bieten ReferentInnen Inputs dazu an.

Mittwoch, 28. Februar
19.30 Pfarrhaus,
Deutsche Kirchgasse 16
Impulsabend Reduktionsfasten
Pfr. Markus Vögtli und
Karin Schmied-Stooss,
Bsc Ernährungsberaterin SVDE

Mittwoch, 17. April
19.30 Kath. Pfarreisaal
Ordnung machen, Aufräumen, Loslassen
Beatrice Vögtli, dipl. Coach SCA und Betriebliche Mentorin (eidg. Fachausweis)

Montag, 3. Juni
19.30 Kath. Pfarreisaal
Zu Fuss nach Nizza. Weitwandern mit leichtem Gepäck
Jacques-Alex Ischi

Donnerstag, 19. September
19.30 Kath. Pfarreisaal
Geistig, spirituell leichtfüssig unterwegs sein
Br. Niklaus Kuster, Schweizer Kapuziner und Dr. theol.

Montag, 4. November
19.30 Ref. Kirchgemeindehaus
Vom Umgang mit Psychischen Lasten
Eva Zimmermann, Psychotherapeutin Murten

Freud und Leid

Taufen

10. Dezember
Gabriel Leon und Timothée Emil Hofstetter, des Louis Hofstetter und der Joëlle Suillot Hofstetter, Murten

Unsere Verstorbenen

14. November
Gertrud Chervet-Luginbühl, 1935, Murten

16. November
Johanna Meyer-Etter, 1933, Murten

16. Dezember
Daniel Helfer-Scherzinger, 1945, Murten

19. Dezember
Alfred Florin-Bratschi, 1930, Murten

26. Dezember
Verena Spack-Kiener, 1942, Murten

Fastensuppen

Freitag, 23. Februar und 15. März im kath. Pfarreisaal

Freitag, 1. und 8. März in der Deutschen Kirche

von 11.45 bis 13.00 Uhr

Kollekte zugunsten HEKS/Brot für alle und Fastenaktion.

HEKS-Aktion 2024

«Weniger ist mehr» – dieses bekannte Sprichwort ist nur vermeintlich ein Widerspruch. Denn grenzenloser Konsum verschärft den Klimawandel. Und bedroht so die Lebensbedingungen im Süden. Weniger wäre darum mehr. Die Menschen, die am meisten unter der Klimaerwärmung leiden, haben nämlich am wenigsten dazu beigetragen. Gegen diese Ungerechtigkeit engagieren wir uns. «Weniger» an Konsum, Stress und Mobilität bringt aber auch uns ein «Mehr» an Wohlbefinden, Achtsamkeit und Gerechtigkeit. Diesem Gedanken wollen wir in der Zeit vor Ostern Raum geben und nachleben.

Die Kampagne der kirchlichen Hilfswerke HEKS / Brot für alle und Fastenaktion dauert vom Aschermittwoch, 14. Februar bis Ostersonntag, 31. März 2024.

In ihrer Agenda informieren HEKS / Brot für alle und Fastenaktion über ihre Arbeit und geben Inputs, wie man mit «weniger» zu «mehr» kommt. Wir verschicken sie in alle Haushalte zu vielfältigem Gebrauch und Nutzen.

Markus Vögtli

Reduktionsfasten

Die Fastenzeit vor Ostern lädt dazu ein, bewusst zu konsumieren, bewusst zu essen. Das sogenannte Reduktionsfasten ist eine einfache und gute Form, dies zu tun. Körper und Geist werden entlastet und danken es mit Wohlbefinden.

Wir stellen die Methode vor und laden ein, sich während der Fastenzeit alleine oder in einer Gruppe auf diese wohltuende Erfahrung einzulassen.

Info-Abend:
Mittwoch, 28. Februar
19.30 Uhr
Pfarrhaus, Deutsche Kirchgasse 16

mit Pfr. Markus Vögtli und
Karin Schmied-Stooss,
Bsc Ernährungsberaterin SVDE

Senioren Film Nachmittag

BYOND TRADITION – Kraft der Naturstimmen

Freitag, 23. Februar 2024
14.00 Uhr
Le Cinéma Murten

Was ist eigentlich Tradition? Für den Appenzeller Naturjodler Meinrad Koch ist es ein Balanceakt zwischen altbewährten Ritualen und mutiger Innovation. Auf seiner Suche nach einem offenen Verständnis von Tradition tauscht sich Meinrad im norwegischen Teil von Sapmi mit der aufsteigenden Joikerin Marja Mortensson über ihre jodelartige und ursprünglich schamanistische Gesangskultur aus, die jahrhundertelang verboten war. Im georgischen Rustavi trifft Meinrad die Musikstudentin Ninuca Kakhiani. Sie ist nicht nur mit den traditionellen Gesängen und dem georgischen Jodeln gross geworden, sondern hat auch gelernt, über den eigenen Tellerrand hinauszuschauen und ihre Tradition dabei als Quelle für Wertvolles in sich zu tragen.

Die reformierte Kirchgemeinde lädt nach dem Film alle herzlich zu Kaffee und Kuchen ein. Das Kirchgemeindehaus wird renoviert. Somit treffen wir uns nach dem Kino in der neuen «Eintracht», Hauptgasse 19, Murten.

Service und Begleitung:
R. Wasserfallen und A. Lüthi

Echo vom Sommer - Erzählcafé

Im Juli 2023 habe ich zum ersten Mal bei einem Erzählcafé mitgemacht. Dieses Erzählcafé fand ausnahmsweise bei einer Teilnehmerin zu Hause statt. Ich wurde von den Teilnehmerinnen sofort sehr herzlich empfangen und willkommen geheissen. Wir waren eine kleine Gruppe von acht Frauen. Einige kennen sich schon länger, andere sind noch nicht lange dabei. (Männer wären übrigens auch willkommen.)

Nach einer kurzen Einführung über den Ablauf durch die Moderatorin hat die erste Teilnehmerin zu erzählen begonnen. Das Thema an diesem Tag war «Mein liebstes Buch – Ein prägendes Buch».

Das Ziel des Erzählcafés ist u.a., dass alle der jeweiligen Erzählerin aufmerksam zuhören. Es war spannend zu hören, warum gerade das gewählte Buch für jemanden so wichtig ist. Jede Erzählerin ist frei zu erzählen. Das Gesprochene soll aber in der Gruppe bleiben und nicht nach draussen getragen werden. Das gibt allen in der Gruppe ein gutes Gefühl der Zusammengehörigkeit.

Bei anschliessendem Kaffee/Tee und Kuchen gab es die Möglichkeit, noch vertieft Fragen zu stellen. Jede Person gibt nur so viel von sich preis wie sie will. Das gefällt mir am Erzählcafé. Ich freue mich bereits jetzt auf weitere Erzählcafés.

Karin Ischi, Meyriez

PS: Erzählcafés finden etwa fünfmal pro Jahr statt. Die Themen werden ausgesucht und sollen leicht zugänglich sein. Info: Tel. 079 255 47 48, Frau J. Erlandsen

Zäme Zmittag

Ein motiviertes Team kocht gerne für Gäste ab 65

Hauptgericht, Dessert und Kaffee 10.–

Freitag, 9. Februar 2024
12.00 Uhr
Katholischer Pfarreisaal
Meylandstrasse

Abholdienst möglich

Anmeldung obligatorisch
bis am 6. Februar 2024
an Reformierte Kirchgemeinde
Tel. 026 672 37 00
sekretariat@kirche-murten.ch
oder Katholische Pfarrei
Tel. 026 672 90 20

Trauercafé WABE Deutschfreiburg

Für Menschen in Trauer einen Ort der Begegnung ermöglichen. Herzlich willkommen jeden 2. Sonntagnachmittag im Monat 14.30 bis 16.30 Uhr im Café Bijou, Stiftung ssb Tafers.

Das WABE Trauercafé ist ein Ort der Begegnung für Menschen in Trauer. Raum, Zeit und Aufmerksamkeit im geschützten Rahmen bieten die Möglichkeit zum Austausch von Erfahrungen, Fragen und Antworten mit anderen Menschen, die einen Verlust erlebt haben. Das Trauercafé wird von Trauerbegleitern moderiert. Der Eintritt ist frei und erfolgt ohne Voranmeldung.

Daten 2024:

14.01.2024	14.07.2024
11.02.2024	11.08.2024
10.03.2024	08.09.2024
14.04.2024	13.10.2024
12.05.2024	10.11.2024
09.06.2024	08.12.2024

Vereinigung Wachen und Begleiten
WABE
Deutschfreiburg

www.wabedeutschfreiburg.ch

Serenade – Musik & Wort

Mit Daniel Gaggioli, Saxophon und Tatjana Fuog, Klavier

In ihrem Programm «Classic meets Jazz» vereinen der renommierte Saxophonist Daniel Gaggioli und die klassische Pianistin Tatjana Fuog zwei Musikstile und schaffen ein einzigartiges musikalisches Erlebnis.

Daniel Gaggioli erhielt in jungen Jahren ersten Unterricht am Konservatorium Fribourg für Blockflöte, Klarinette und Saxophon. Erste Konzerterfahrungen sammelte er mit der Jugendmusik der Stadtmusik «La Concordia». Im Frühjahr 2000 Abschluss des Musikstudiums an den Konservatorien Fribourg und Bern mit dem Reifediplon in der Klasse für klassisches Saxophon bei Christian Roellinger. 2012 Abschluss CAS Kernfach Saxophon Jazz an der Hochschule der Künste Bern bei Andy Scherrer und Marc Stucki. Neben seiner Unterrichtstätigkeit ist Daniel Gaggioli seit 2020 Leiter und Gründer des Young Jazz Ensembles am Conservatoire de Fribourg. 2022 erhielt das YJE den Prix de la Spirale.

danielgaggioli.ch

Tatjana Fuog hat ihre Studien im Klavier, in der Korrepetition und im Kammerensemble (Lehr-, Konzert- und Solistendiplom) in Russland, Estland und Lettland erfolgreich abgeschlossen. Darüber hinaus hat sie ihre Orgelausbildung (Lehr- und Konzertdiplom mit Auszeichnung) bei Felix Pachlatko und Daniel Glaus in der Schweiz absolviert und diese durch Meisterkurse bei renommierten Persönlichkeiten wie Edgar Krapp, Ludger Lohmann, Jon Laukvik, u.a.m. ergänzt.

Ihre vielseitige und aktive Konzerttätigkeit als Pianistin führte sie in verschiedene Länder Europas, begleitet von Aufnahmen für Radio und Fernsehen sowie CD-Produktionen. Tatjana Fuog ist Hauptorganistin und künstlerische Leiterin der Konzertreihe «Midi Musique», der Serenaden und Abendmusiken in den evangelisch-reformierten Kirchgemeinden Murten/FR und Laufental/BL. Darüber hinaus leitet sie zwei Kirchenchöre.

Herzlich willkommen!

Samstag, 10. Februar 2024
17.00 Uhr
Französische Kirche Murten
Passende Texte liest Pfarrerin Antonia Bartilla

Wie erleben Sie Musik?

reformierter KIRCHEN murten CHOR

Ich glaube, jeder hat schon einmal erlebt, dass man Musik spüren kann. Bässe, die im Bauch wummern, eine Melodie, die Gänsehaut verursacht, uns Tränen in die Augen bringt oder einfach glücklich macht.

Aber kann Musik auch anders wahrgenommen werden? Wir sind mit mehreren Sinnesorganen ausgestattet und es gibt Menschen, die mehrere Sinne gleichzeitig wahrnehmen können und miteinander verbinden – sogenannte Synästhetiker. Sie können z.B. einem Ton oder einer Zahl eine bestimmte Farbe oder einen Geruch zuordnen. Aber warum erzähle ich das? Viele können das nicht, aber trotzdem können die Meisten von uns mit allen Sinnen geniessen.

Lust auszuprobieren, wie viele Sinne sich bei Ihnen zum Geniessen anregen lassen? Dann lassen Sie sich verführen. Wir möchten Sie am **16. März 2024 um 17.00 Uhr** zu einer aussergewöhnlichen Serenade in die Französische Kirche einladen. Mehr verraten wir im nächsten Bulletin. Merken Sie sich das Datum bereits jetzt vor.

Für unser Konzert mit der Stadtmusik Murten suchen wir noch Interessierte, die uns stimmlich unterstützen. Die Proben beginnen am 21. März, das Konzert ist am 21. April um 9.30 Uhr. In den Frühlingsferien finden daher auch Proben statt.
Auskunft und Anmeldung über www.kirchenchor-murten.ch.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ute Schmitz

HUBERTUSFEIER

Mit Pfarrer Andri Kober
Samstag, 24. Februar 2024, 17 Uhr, in der Französischen Kirche Murten

Hundesegnung auf dem Kirchplatz im Anschluss an das Konzert.

Bild: Rallye St. Hubert de Genève, Trompe de chasse

Heimgottesdienste Februar 2024

Mittwoch, 7. Februar
14.30 Uhr
Résidence Beaulieu Murten
Gottesdienst
P. Anciet / R. Pürro

Freitag, 9. Februar
15.00 Uhr
Med. Pflegeheim Murten
Gottesdienst
P. Anciet / R. Pürro

Freitag, 9. Februar
15.45 Uhr
Pflegeheim Jeuss
Gottesdienst
Katrin Bardet

Kolibri-Erlebnis: Geschichtenzeit für Kinder von 1H bis 8H

Wir treffen uns zur Geschichtenzeit am **24. Feb. von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Pfarrhaus** (Deutsche Kirchgasse 16), entdecken eine biblische Geschichte, singen, spielen und essen ein Zvieri.

Bei Fragen meldet euch bei
Pfarrerin Antonia Bartilla
Tel. 026 672 37 01 oder
antonia.bartilla@kirche-murten.ch.

Wir freuen uns auf euch. Meldet euch gerne an. Eine spontane Teilnahme ist auch möglich.

Fabienne Merz und Antonia Bartilla

Krabbelgruppe

KRABBELGRUPPE
FÜR KINDER VON 0-4 JAHREN UND BEGLEITPERSONEN

Ab Februar findet einmal im Monat die Krabbelgruppe der Kirchgemeinden Murten und Meyriez statt.

Eingeladen sind Kinder im Alter von 0 bis 4 Jahren mit ihren Begleitpersonen (Eltern, Grosseltern, Gotte, Götti etc.) zum Spielen, Basteln, Austauschen und Kaffee trinken. Wir treffen uns mittwochs von 9 bis 11 Uhr im Kirchgemeindesaal Meyriez (Chemin du Village 6) an folgenden Terminen:

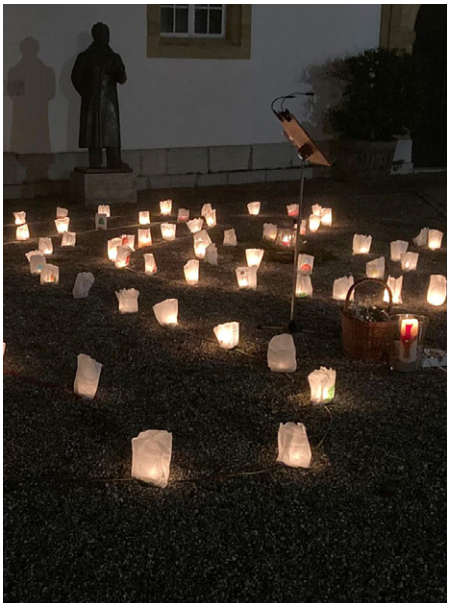
07. Februar	13. März
17. April	15. Mai
05. Juni	03. Juli

Schaut gerne einfach mal vorbei.

Bei Fragen meldet euch bei uns.
Es freuen sich auf euch:
Barbara Roulin Tel. 079 328 53 74
Antonia Bartilla Tel. 026 672 37 01
antonia.bartilla@kirche-murten.ch

Rückblick

Wald-Weihnachtsfeier
Mit Laternen ging es am Abend des 16. Dezembers in den Wald zur Waldweihnachtsfeier für Familien. Im Wald erwarteten uns viele Lichter, ein geschmückter Weihnachtsbaum, ein wärmendes Feuer, Punsch und Kuchen. Musikalisch stimmten wir uns auf Weihnachten ein und hörten eine tierische Weihnachtsgeschichte.



Lichter-Labyrinth
Rund 70 Sandwich-Beutel aus Papier wurden von den Schülern der 7H am 18. Dezember im Religionsunterricht bemalt. Am Nachmittag bauten die Kinder aus den bunt gestalteten Beuteln ein Lichter-Labyrinth vor der Deutschen Kirche auf. Mit anbrechender Dunkelheit begann es zu leuchten. Mit einer Kerze in der Hand konnte man sich am Abend auf den Weg machen, das Labyrinth betreten, den Weg zur Mitte gehen, seine Kerze zur Mitte stellen und ein Segenswort mit nach Hause nehmen. Wie im Labyrinth – so im Leben. Ein Punsch lud zum Verweilen ein.

Krippenspiel
An den Samstagvormittagen im Dezember ging es in der Französischen Kirche lebendig zu: 15 Kinder und freiwillige Helfer bereiteten das Krippenspiel für den Familiengottesdienst am Heiligabend vor. Ob die Tiere bei der Krippe ankommen werden? Der kleine Engel sollte ihnen den Weg zeigen, doch vor Lampenfieber versteckte er sich. Zum Glück gab es da noch den Stern, die beiden grossen Engel und die Tiere, die dem kleinen Engel Mut machten: Hab keine Angst. Mit viel Freude und Engagement übten die Kinder ihre Rollen ein, lernten die Lieder und präsentierten in passenden Kostümen ihr Krippenspiel an Heiligabend. Die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt. Ob es damals im Stall, in dem Jesus geboren wurde, auch so voll war?

Antonia Bartilla und Fabienne Merz

Münchenwiler

Ref. Kirchgemeinde Münchenwiler Bernisch Murten

Gemütliches Beisammensein für die Älteren

Am Dienstag, 13. Februar 2024, treffen wir uns um 09.30 Uhr zum Kafi-Träff mit Weggli und Gipfeli und am Dienstag, 09. April 2024, wird den Seniorinnen und Senioren ab 14.00 Uhr ein Überraschungsprogramm angeboten. Dazu gibt's Kaffee/Tee und Kuchen.

Beide Anlässe finden im Gemeindehaus Münchenwiler statt. Wir bitten um An-/Abmeldung bis 5 Tage vor dem Anlass bei Silvia Ledermann Tel. 079 769 63 35.

Der Kirchgemeinderat Münchenwiler und das Team der Seniorenanlässe

Weltgebetstag 2024

Immer am ersten Freitag im März geht ein Gebet rund um die Welt. In diesem Jahr haben Frauen aus Palästina die Liturgie vorbereitet – lange vor den aktuellen schrecklichen Auseinandersetzungen. Das Motto ihres Gebets stammt aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus: «Ich bitte euch, … ertragt einander in Liebe» (Eph 4,1-7)!
Wie sie damit umgehen, illustrieren die Geschichten und Lebensziele von drei Frauen aus verschiedenen Generationen.

Wir feiern den Weltgebetstag am 1. März um 19.30 Uhr in der Schlosskirche Münchenwiler.

Die Feier wird gestaltet von einer Gruppe Frauen aus unseren Gemeinden. Anschliessend gibt's Kaffee, Tee und Kuchen. Herzliche Einladung an alle!

Meyriez - Merlach

Kirchgemeinde Merlach / Paroisse de Meyriez

Veranstaltungen Activités

Besuchen Sie unsere Internetseite für aktuelle Infos:
kirchgemeinde-meyriez.ch
Visitez notre site internet pour des infos actuel:
parroisse-meyriez.ch

Donnerstagkafi
Café du jeudi
Donnerstag, 1. Februar
9.30 – 11.00 Uhr
Kirchgemeindesaal
Jeudi, 1 février
9.30 – 11h salle de paroisse

Mittwochtreff
rencontre du mercredi
Mittwoch, 7. Februar;
Einpacken Fastenkalender 2024
14.00 Uhr im Kirchgemeindesaal
Mercredi, 7 février ;
Emballage du calendrier de carême 2024
14h00 à la salle de paroisse

Krabbelgruppe
Für Kinder von 0-4 Jahren und Begleitperson. Ein gemeinschaftliches Angebot der Kirchgemeinden Murten und Meyriez.
Mittwoch, 7. Februar
9.30 – 11.00 Uhr
im Kirchgemeindesaal

Vorfreude auf den Sommer!

Ferienwoche für Seniorinnen und Senioren

Schon bald ist ein Jahr vergangen, in dem wir eine durchaus wörtlich zu nehmende heisse Senioren-Ferienwoche in Interlaken zwischen Thuner- und Brienzersee verbringen durften. Die Bilder dazu haben wir bereits am Fotonachmittag im Januar zusammen angeschaut.
Und da es so schön war, werden wir es wieder tun. Das Datum für die Ferienwoche in diesem Jahr ist:
Montag, 26. bis Samstag, 31. August 2024.
Der Ort liegt im Montafon in Österreich und heisst **Schruns**. Er bietet die Möglichkeit zu vielen Aktivitäten: Bergbahnen, Museen, gemütliche Spaziergänge, Shoppingtouren und noch viel mehr.
Wir werden dort im **Hotel Zimba** von der Familie Ladurner kulinarisch verwöhnt werden, eine Spezialität aus der Montafoner Küche sind zum Beispiel

Keesknöpfli. Zudem gibt es im Hotel einen Wellnessbereich mit Hallenbad, Saunen und Fitnessgeräten. Wir werden dort eine in jeder Hinsicht grossartige Zeit miteinander verbringen.
Die Ausschreibung werdet Ihr im Februar bei den Reiseleiterinnen oder im Kirchgemeindesaal erhalten.
Wir freuen uns, wenn Ihr mit uns diese Woche verbringt und erwarten zahlreiche Anmeldungen.

Euer Leiterteam
Jeannette, Tiziana und Ursula

Activités pour les seniors dans notre paroisse

Vous trouvez le temps long et aimeriez rencontrer d'autres seniors pour passer un moment agréable?
Le café du jeudi, le premier jeudi du mois, entre 9h30 et 11h à la salle de paroisse vous en donne l'occasion.
Vous avez aussi la possibilité de participer aux rencontres du mercredi, une fois par mois, entre 14h et 17h. Chaque fois, une activité différente est proposée: jeux de société, loto, teindre des œufs avant Pâques, grillades à Chatoney, Minigolf à Morat etc. etc…
Vous en trouverez le thème dans le Bulletin ou sur le site Internet:
www.ref-fr.ch/p/meyriez/travail_des_seniors.

Francine Chervet

Kila und JuCamp

Die jeweiligen Leiterteams sind bereits wieder am Planen einer tollen, erlebnisreichen Lagerwoche im August. Das Kila zieht es ins Wallis, von Sonntag, 11. bis Samstag, 17. August ins Döttinger Ferienhaus im Fieschertal und ist für Kinder der 6H – 8H angedacht. Ausschreibung und Anmeldungen folgen nach den Sportferien im Religionsunterricht.
Das JuCamp, für Jugendliche der OS, erkundet die Ostschweiz und ist die Woche von Samstag, 10. bis Samstag, 17.August im Haus Alpenblick in den Flumserbergen. Wie üblich sind beide Lagerwochen auch offen für Kinder und Jugendliche, die nicht zu unserer Kirchgemeinde gehören, bei zu vielen Anmeldungen geniessen die letzteren jedoch Vorrang.

Kontakte:
Kila:
Valeria Winkelmann Tel. 079 890 02 17

JuCamp:
Lara Fasnacht Tel. 079 101 11 50

Mehr Infos auch via unserer Homepage:
www.kirchgemeinde-meyriez.ch

Der Kirchgemeinderat freut sich ausserordentlich, kommen Jahr für Jahr zwei Leiterteams zustande, die mit viel Herzblut diese Lagerwochen organisieren und leiten!

Der Kirchgemeinderat

Amtshandlungen Actes ecclésiastiques

Abschied / Adieu
Werner Helfer-Pfander, Courlevon
13. April 1947 – 15. Dezember 2023, am 22. Dezember 2023 verabschiedet
Rolf Michler, Meyriez
9. Oktober 1941 – 31. Dezember 2023, am 12. Januar 2024 verabschiedet

«Er heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.»
(Psalm 147, Vers 3)

Taufgottesdienste / Cultes de baptême 2024
17. März, Kirche Meyriez
5. Mai, Wald-Gottesdienst Courlevon
2. Juni, Kirche Meyriez
7. Juli, Kirche Meyriez
18. August, See-Gottesdienst Meyriez
22. September, Kirche Meyriez
13. Oktober, Kirche Meyriez

Nehmen Sie doch Kontakt mit dem Sekretariat der Kirchgemeinde auf!
N'hésitez pas à prendre contact avec le secrétariat de la paroisse !

Môtier - Vully

Paroisse réformée de Môtier-Vully

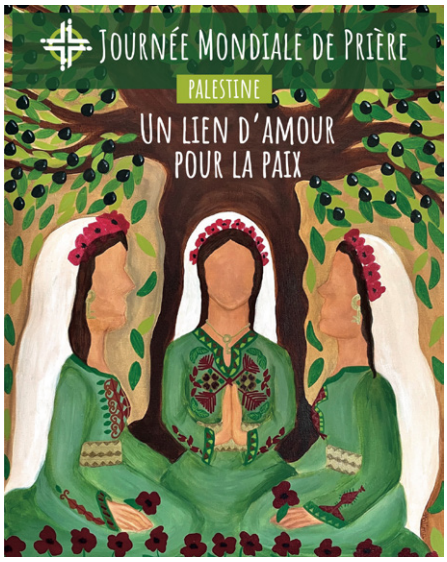
Soirée-film de «Vully Aujourd'hui»

Mardi 6 février à 20h15 à la maison de paroisse

Ce mois-ci, Vully-Aujourd'hui ne vous propose pas un film, mais un diaporama de 600 images s'intitulant « Sept ans à vélo autour du monde » présenté par son auteur : Claude Marthaler, alias «le Yak». Ce cyclonaute de passion est devenu conférencier et écrivain, pour partager la façon dont on perçoit la planète, si belle et si fragile, dans l'œil d'un vélo. Sa narration humaniste ne vise pas l'exploit sportif, mais plutôt le témoignage, le partage et l'inspiration.

Journée Mondiale de Prière 2024

« Je vous le demande donc avec insistance, supportez-vous les uns les autres avec amour »
Ce titre, c'est par "pur hasard", l'intitulé de la Journée Mondiale de Prière de cette année que nous célébrerons le dimanche 3 mars.
Mais le "Hasard"… N'est-ce pas Dieu qui voyage incognito ? Comme nous le disait si bien Einstein !
Le "Hasard" veut que des femmes palestiniennes aient préparé, il y a plus de deux ans, la liturgie de la célébration œcuménique de la JMP 2024 !
La Palestine… Le simple fait d'énoncer ce nom et déjà l'actualité envahit notre esprit.
Des images intolérables qui nous laissent sans voix !
Il n'est pourtant pas question de prendre parti… La guerre n'est-elle pas une aberration en soi ?
Aujourd'hui, notre perception de la Palestine est marquée par les actualités liées aux conflits violents, aux attentats terroristes et à la guerre. Les informations sur les différentes organisations et projets qui s'engagent activement pour la réconciliation et la paix suscitent moins d'intérêt.



Loin d'être encouragées, ces initiatives sont malheureusement réprimées par la politique des dirigeants des deux parties.
Et pour nous, est-il question de prendre parti… ? Je ne le pense pas !
Laissons nos cœurs s'élever en prières à cette occasion, en nous confiant à notre Dieu avec insistance, afin que nous puissions nous supporter les uns les autres !

Francesca

Permanences – en cas d'urgence

Du 10 au 25 février
Veuillez faire appel à notre diacre
Madame Francesca Farrow
076 490 68 35

Du 1 au 9 et du 26 au 29 février,
Veuillez faire appel à notre pasteur
Monsieur Martin Nouis
076 329 05 43

La terre promise, le peuple élu … parlons-en !

Vous étiez nombreux ces derniers mois à avoir exprimé votre embarras, avec l'idée du « peuple élu » ou de la « terre promise », incontournables dans la Bible, mais si problématiques dans la politique contemporaine. Nous proposons donc une soirée d'échanges sur ces deux thèmes. Le propos sera essentiellement biblique et ça sera l'occasion de penser aux conséquences des différentes interprétations possibles des textes bibliques. Le but de cette soirée n'est pas de prendre parti pour un camp ou pour l'autre, mais simplement d'essayer de clarifier les racines religieuses du conflit actuel, et les présupposés présents de chaque côté. Cet échange aura lieu le lundi 26 février à 20h à la maison de paroisse et il est ouvert à tous ceux qui le désirent.
Ce sujet est souvent clivant. Nous demandons à tous de venir dans un esprit d'écoute et de dialogue, en acceptant par avance que les autres puissent avoir des avis divergents des nôtres.

Moins c'est plus

L'EPER – Pain pour le Prochain présente le thème de la campagne de Carême :
Le calcul est simple : moins de consommation = moins d'émissions de CO 2 = moins de catastrophes climatiques. Cela signifie : plus de justice climatique = plus de récoltes = plus de sécurité alimentaire. Si l'objectif de limiter le réchauffement planétaire à 1,5 °C d'ici à 2040 peut nous paraître optimiste et contraignant, il reste néanmoins réalisable. À condition que nous fassions toutes et tous un geste. (...)

« Moins, c'est plus » : le slogan de la Campagne œcuménique trouve un parfait écho pendant le Carême qui invite à prendre le chemin de la sobriété. Nos gestes et nos actions exercent une influence non seulement sur nous-mêmes, nos proches et notre environnement, mais aussi sur le climat et les conditions de vie au sud. Chaque geste compte : se rendre au travail à vélo plutôt qu'en voiture réduit l'empreinte écologique individuelle ; lancer une initiative pour installer un parking à vélos sur le lieu de travail augmente l'« empreinte de la main » ("carbon handprint" en anglais) collective. Motivez vos proches en partageant vos expériences personnelles ! Chaque témoignage est un signe d'espoir pour la justice climatique et contribue à la création d'un monde plus durable et équitable.

Rencontres et évènements

Dimanche 4 février, 17h
à l'église, concert du chœur Gospel « Sing4Joy »
Mardi 6 février, 9h15
à la petite chapelle, rencontre du groupe de lecture biblique, lecture du livre de Jean préparée par Martin Nouis
Mardi 6 février, 20h15
à la Maison de paroisse, diaporama « Sept ans à vélo autour du monde » présenté par son auteur Claude Marthaler. cf. article
Mercredi 7 février, 18h15
à la maison de paroisse, rencontre du groupe « Chanter pour le plaisir » en vue de la JMP
Mercredi 7 février, 20h
à la maison de paroisse, répétition du groupe Vully Gospel
Lundi 12 février, 18h30
préparation de la JMP à la petite chapelle
Mardi 13 février, 19h00
à la petite chapelle, rencontre du groupe de lecture
Du 14 février au 31 mars
Campagne de Carême
Lundi 19 février, 9h
chez Claudine Ryser, rencontre du groupe « la prière des mamans »
Lundi 19 février, 18h30, préparation de la JMP à la petite chapelle
Samedi 24 février, 9h30 – 14h
rencontre « Pères et repères » (voir avec Martin pour plus d'informations)
Dimanche 25 février, 17h
à l'église, Éveil à la foi pour les petits enfants et leurs familles
Lundi 26 février, 20h
à la maison de paroisse, soirée d'échanges sur la question de la « terre promise » et du « peuple élu »
Mercredi 28 février, 18h15
à la maison de paroisse, rencontre du groupe « Chanter pour le plaisir » en vue de la JMP
Mercredi 28 février, 20h
à la maison de paroisse, répétition du groupe Vully Gospel

Gottesdienste - Cultes

FEBRUAR 2024
FÉVRIER 2024

Murten

SONNTAG, 4. FEBRUAR
10.00 UHR
Deutsche Kirche
Gottesdienst
Dorothea Murri
17.00 UHR
Eglise française
Culte, Francesca Farrow

FREITAG, 9. FEBRUAR
19.30 UHR
Katholische Pfarreikirche
Taize-Feier «Licht und Klang»

SONNTAG, 11. FEBRUAR
10.00 UHR
Ried, Riederhalle
Gottesdienst
Musik: Gemischter Chor Ried
Markus Vögtli

SONNTAG, 18. FEBRUAR
10.00 UHR
Deutsche Kirche
Gottesdienst mit Abendmahl
Antonia Bartilla

SAMSTAG, 24. FEBRUAR
17.00 UHR
Französische Kirche
Hubertusfeier
Andri Kober
18.00 UHR
Deutsche Kirche
Friedensgebet

SONNTAG, 25. FEBRUAR
10.00 UHR
Schlosskirche Münchenwiler
Gottesdienst
Andri Kober

FREITAG, 1. MÄRZ
19.30 UHR
Schlosskirche Münchenwiler
Weltgebetstagsfeier

Meyriez-Merlach

SONNTAG, 4. FEBRUAR
10.00 UHR
Murten – Deutsche Kirche
Gottesdienst
Dorothea Murri

SONNTAG, 11. FEBRUAR
10.00 UHR
Ried, Riederhalle
Gottesdienst
Musik: Gemischter Chor Ried
Markus Vögtli

SONNTAG, 18. FEBRUAR
10.00 UHR
Murten – Deutsche Kirche
Gottesdienst mit Abendmahl
Antonia Bartilla

SONNTAG, 25. FEBRUAR
10.00 UHR
Kirche Meyriez
Gottesdienst
Orgel: Sabine Kolly
Dorothea Murri

SONNTAG, 3. MÄRZ
10.00 UHR
Kirche Meyriez
Culte avec Sainte -Cène
Orgue: Ruth Pellegrini
Martin Nouis

Môtier-Vully

DIMANCHE 4 FÉVRIER
10H
Culte avec Sainte-Cène
préparé par Martin Nouis

DIMANCHE 11 FÉVRIER
10H
Culte préparé par
Martin Nouis

DIMANCHE 18 FÉVRIER
10H
Culte préparé par
Francesca Farrow
avec le chœur d'hommes
Voix-Si Voix-La

DIMANCHE 25 FÉVRIER
10H
Culte préparé par
Martin Nouis

DIMANCHE 3 MARS
10H
Célébration œcuménique de
la Journée Mondiale de Prière,
préparée par Francesca Farrow
et l'équipe de la JMP

Sugiez

JEUDI 8 FÉVRIER
10H
au home
Culte préparé par
Francesca Farrow

VENDREDI 1 MARS
15H
au home
Culte célébration œcuménique
de la Journée Mondiale de Prière